

Oberpfalzmeisterschaften TV-Triathleten international erfolgreich

Erneut zeigten die Triathleten des TV Burglengenfeld bei zwei internationalen Starts ihre gute Frühform. Beim XTERRA Garda Crosstriathlon gewann Michi Fuchs seine Altersklasse und Pam Mittermeier finishte auf 8. Gesamtplatz. Martin Stegerer testete seine Form bei der Challenge St. Pölten auf der Mitteldistanz und Ezra Brunner beim Kraichgau Triathlon.

Von Franz Pretzl



Pam Mittermeier und Michi Fuchs starteten gut in die Saison beim XTERRA Lake Garda in Italien

Mächtig verbessert finishte gegenüber 2023 Pam Mittermeier und Michi Fuchs beim Crosstriathlon XTERRA Lake Garda. 1500 m Schwimmen, 31 km MTB mit 1100 Höhenmetern und 11 km Crosslauf mit 300 Höhenmetern sagen auf den ersten Blick schon alles. Besonders die harten 300 Lauffhöhenmeter auf Treppen forderten die Oberschenkel aufs Äußerste. Mit Wassertemperaturen um die 16 Grad war zudem der Sprung ins klare Nass nicht ganz ohne. Um dem Chaos beim Schwimmstart zu entgehen, führte Fuchs 200 m bei starkem Wellengang das gesamte Feld an. Auf Rang 2 beim Landgang entstieg letztendlich als Vierter den Fluten. Obwohl die 2 mal 15.5 km lange Schleife mit 1100 Höhenmetern alle als „brutal“ bezeichneten, hatte Fuchs enormen Spaß an der Herausforderung und preschte gleich auf Position 2 vor. Die zweite Runde musste er auf Platz 4 unglücklich ganz alleine durchkurbeln, was vom Kopf her, angesichts fehlender Konkurrenz, nicht einfach war. Dennoch rollte er zufrieden in die Wechselzone und schnürte seine Laufschuhe. Angesichts Achillesprobleme die Woche vorher nahm er den bergigen Kurs im Grundlagen-Ausdauertempo in Angriff um nicht die ganze Saison versauen. So musste er schweren Herzens viele Kontrahenten ziehen lassen, dennoch verteidigte er seinen 1. Platz in seiner Altersklasse erfolgreich und war zudem 10 Minuten schneller unterwegs als das Jahr zuvor. Im Rahmenprogramm schwamm Michi Fuchs tags darauf noch spontan den 3300 Meter Freiwasserwettkampf mit und das mit tollem Erfolg. Bei erneut sehr hohen Wellen, was den Rhythmus und die Sicht nach vorne etwas schwierig machte, entstieg er als auf Rang 22 der weit über 100 Teilnehmer den kühlem Gardasee nach 48.13 min.

Praktisch ums Überleben kämpfte Pam Mittermeier in den Fluten des Gardasees im ersten Part, doch danach drehte sie mächtig am Gashahn. Ihr lag der MTB-Kurs durch den vom Regen Tage zuvor entstandenen Matsch im Wald und der halsbrecherischen Trails bergab. Für sie war es vordringliche ein Formtest für die nächsten wichtigeren Wettkämpfe. Am besten kam sie auf den Trails beim letzten Part zurecht und arbeitete sich auf dem 11.2 km harten Lauf Kurs Stück für Stück nach vorne. Am Ende finishte sie als Gesamtachte und 4. in der stärksten besetzten Altersklasse W 45. Doch der Formtest war ihr gut gelungen, denn sie war gut 20 Minuten schneller unterwegs als 2023.

Gleich eine Mitteldistanz über 1.9 km Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21.1 km Laufen bei der Challenge St. Pölten wählte Martin Stegerer als Auftakt in die Triathlon Saison. Leider war sein Auftritt im ersten Part beim 2 Seeschwimmen nicht gerade rosig und so entstieg er erst nach 36.21 min den kalten Fluten des Viehhofner Sees. Doch danach zündete er auf dem 90 km Rad Kurs eine Rakete und sauste mit neuem Hausrekord durch die sehr hügelige Landschaft. So sprang er nach 2.33 Stunden voller Elan vom Rad und stürmte auf die 2 Rundenschleife von je 10.5 km entlang der Flusses Traisen. Nach anfänglichen leichten Krämpfen lies er dann seinen Beinen freien Lauf und sammelte einen nach dem anderen Gegner ein. Mit genau einem Schnitt von 4 Minuten pro Kilometer finishte er zufrieden nach harten 4.44 Stunden auf Rang 28 in seiner Altersklasse und Platz 128 im Gesamtfeld der über 1000 Starter.

Den Kraichgau Triathlon über 1.5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km nutzte Ezra Brunner für seinen Saisoneinstieg. Etwas langsamer als gedacht entstieg er den Hardtsee nach 25.07 min und schwang sich dann aufs Triathlon Rad. Hier fühlte er sich richtig gut und preschte mit viel Power auf der Kurbel mit einer Aufholjagd durch die hügelige Landschaft. Auch meisterte er den harten Anstieg am Schindelberg und wechselte top motiviert in Schönbrunn in seine Lafschuhe. Hier sammelte er mit der drittbesten Laufzeit viele Kontrahenten ein und finishte sehr zufrieden als Gesamtachter und 4. in der Altersklasse M 18.



Martin Stegerer zündete bei der Challenge St. Pölten auf dem Rad den Turbo

Ergebnisse

XTERRA Lake Garda

Michi Fuchs: Rang 1 AK 20, Gesamt 13, Swim 21.21, Bike 1.44.30, Run 60.24, Gesamt 3.08.22 Std

Pam Mittermeier: 4. W 45. Gesamt 8, Swim 34.31, Bike 2.04.26, Run 66.00, Gesamt 3.47.S2 Std

Mitteldistanz St. Pölten

Martin Stegerer, 28. M 35, Gesamt 128, Swim 36.21, Rad 2.33.11, Run 1.24.18, Gesamt 4.44.27 Std.

Kraichgau Triathlon

Ezra Brunner: 4. M 18, Gesamt 8, Swim 25.07, Rad 65.37, Run 37.58, Gesamt 2.14.34 Std